

Mitteilung

Bericht des Dezernenten, Stadtdirektor Marc Adomat in Vertretung für Stadtkämmerer Michael Molitor und Fachbereichsleiter Sascha Inderwisch (FB 20) in Absprache mit Stadtdirektor Marc Adomat, aus ihrem Geschäftsbereich in der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 09.02.2026

Stadtdirektor Marc Adomat (Dezernat IV) als Vertreter für Stadtkämmerer Michael Molitor (Dezernat II) informiert den Ausschuss wie folgt:

Die formale Einbringung des Haushalts 2026 ist für die Ratssitzung am 18.05.2026 vorgesehen. Damit die Politik ausreichend Zeit hat, um sich mit dem Haushaltsentwurf zu beschäftigen, soll der Haushaltsentwurf 2026 bereits Ende April im Vorlauf zur formalen Einbringung an die Politik übermittelt werden. In der Ratssitzung am 13.07.2026 soll dann die Beschlussfassung des Haushalts 2026 erfolgen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Claudia Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert Sascha Inderwisch (FB 20), dass angestrebt wird, den Jahresabschluss 2025 wieder fristgerecht vorlegen zu können. Ob diese Zeitschiene eingehalten werden kann, kann derzeit von FB 20 allerdings noch nicht final eingeschätzt werden, da dieser enorm von der Zuarbeit anderer Bereiche und technischen Faktoren abhängig ist.

Im Weiteren informiert in Absprache mit Stadtdirektor Marc Adomat (Dezernat IV) als Vertreter für Stadtkämmerer Michael Molitor (Dezernat II) Sascha Inderwisch (FB 20) den Ausschuss wie folgt:

1. Gewerbesteuer zum 09.02.2026:

- Sollstellungen Erträge: 135,00 Mio. €
- Abgänge Erträge: 13,20 Mio. €
- Anordnungssoll: 121,80 Mio. € (davon kassenmäßig vereinnahmt: 1,422 Mio. €)
- Das Anordnungssoll entspricht 81,20 % des Planansatzes 2026 von 150 Mio. €

2. Grundsteuer B zum 09.02.2026:

- Sollstellungen Erträge: 40,96 Mio. €
- Abgänge Erträge: 0,47 Mio. €
- Anordnungssoll: 40,49 Mio. € (davon kassenmäßig vereinnahmt: 0,6 Mio. €)
- Das Anordnungssoll entspricht 101,2 % des Planansatzes 2026 von 40 Mio. €

3. Kassenkredite vom 06.02.2029:

- Gesamt inkl. CashPool (TBL, SPL, Klinikum, KLS): 1.104,6 Mio. € (Vorjahr: 777,4 Mio. €)
- Anteil Kernverwaltung: 1.096,9 Mio. € (Vorjahr: 783,7 Mio. €)
- Die Höchstsumme der Kassenkredite 2026 beträgt 1,5 Mrd. €, siehe Vorlage Nr. 2025/0050.
- Somit entspricht die Summe einer Quote der Inanspruchnahme von 73,6 %.

Hierbei sind die rd. 157,1 Mio. € der Altschuldenentlastung durch das Land noch nicht herausgerechnet, da die Abwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Die schriftliche Bestätigung zur Übernahme von Schulden in dieser Größenordnung durch das Land NRW liegt allerdings schon vor.

Dezernat für Finanzen

03.03.2026